

Anhang 1: Kriterien / Sachverhalte Siedlungsentwicklung aus landschaftsplanerischer Sicht

Generell zu beachtende Sachverhalte / Kriterien für potenzielle Baugebiete:

- Gelände / Topographie: Für Gewerbegebiet möglichst flach, für Wohngebiet auch Hanglage geeignet
- Bestand (Nutzung, Ausstattung mit Biotoptypen)
- Sichtbeziehungen
- Entwicklungsrichtung: Von innen nach außen
- Abrundung der Ortschaft, nicht zu weit / spornartig in Landschaft hinein bauen
- Baulücken nutzen
- Vorhandene Erschließungsmöglichkeiten nutzen
- Flächensparende Bebauung / Mehrgeschossige Bebauung
- Nähe zu größeren Straßen / Bahnlinien: Für Gewerbefläche gut geeignet, für Wohngebiet weniger / nicht geeignet aufgrund Lärm- / Schadstoffbelastung
- Art der Bebauung am Bestand orientieren (Gewerbe zu Gewerbe, Wohnen zu Wohnen)
- Konfliktarmut

Beurteilungsrelevante Sachverhalte / Kriterien:

Sachverhalt / Kriterium	Gewichtung			Relevante gesetzliche Grundlagen
	Herausragende Bedeutung	Besondere Bedeutung	Allgemeine Bedeutung	
Biotische Schutzgüter / Nutzungen inkl. Artenschutz / Natura 2000				
Schutzgebiete / - bereiche <ul style="list-style-type: none"> Natura 2000-Gebiete (FFH-Gebiet, Vogelschutzgebiet) und Naturschutzgebiete Sonstige Schutzgebiete (z. B. Naturdenkmale, geschützte Biotope von hoher – sehr hoher Bedeutung bzw. langer Wiederherstellungszeit) Geschützte Biotope von geringer – mittlerer Bedeutung bzw. kurzer Wiederherstellungszeit) 	x	x	x	BNatSchG §§ 22-30, §§ 31-34 NatSchG BW §§ 28- 33, §§ 36-38
Ökologisch besonders wertvolle Biotoptypen (nicht gesetzlich geschützt) z. B. Flachlandmähwiesen, Streuobst		x		BNatSchG § 1 Abs. 1 Nr. 3
Vegetation / Biotoptypen ohne besonderer Wertigkeit z. B. Grünland, Acker			x	
Wald <ul style="list-style-type: none"> Waldverlust Waldabstand zu Bebauung (30 m) Wald mit Waldfunktionen (z. B. Erholungswald) 	x	x x		LBO BW § 4 Abs.3

Sachverhalt / Kriterium	Gewichtung			Relevante gesetzliche Grundlagen
	Herausragende Bedeutung	Besondere Bedeutung	Allgemeine Bedeutung	
Artenschutzrechtliche Aspekte Wildlebende Vogelarten, Anhang IV-Arten	x			FFH-Richtlinie 92/43/EWG Vogelschutzrichtlinie 79/409/EWG BNatSchG §§ 31-34, § 39, § 44 NatSchG BW §§ 36-38
Abiotische Schutzgüter / Nutzungen – Boden / Landwirtschaft				
Schutzgebiete / - bereiche Geotope		x		BNatSchG § 23, § 28
Bodentypen <ul style="list-style-type: none"> Seltene Bodentypen (z. B. Moore) Bodentypen ohne besondere Wertigkeit 		x	x	BBodSchG § 7
Landwirtschaftlich hochwertige Flächen v. a. Vorrangflur I		x		BBodSchG § 7, §17 BNatSchG § 15 Abs.3
Abiotische Schutzgüter / Nutzungen – Wasser / Wasserwirtschaft				
Schutzgebiete / - bereiche <ul style="list-style-type: none"> Wasserschutzgebiet Zone I und II Wasserschutzgebiet Zone III Überschwemmungsgebiet, HQ 100-Bereich, Quellfassung) 	x x	x		WHG § 51 Abs.1, § 52 Abs.1, § 53 Abs.4 WG BW § 45, § 65 WHG § 76 Abs.2, § 78

Sachverhalt / Kriterium	Gewichtung			Relevante gesetzliche Grundlagen
	Herausragende Bedeutung	Besondere Bedeutung	Allgemeine Bedeutung	
Grundwasser <ul style="list-style-type: none"> • Grundwasserneubildung • Grundwasserverschmutzungsempfindlichkeit 		x	x	WHG § 47 Abs.1, § 48 Abs. 1
Abstand zu Gewässern und –vegetation Gewässerrandstreifen innerorts 5 m, außerorts 10 m		x		WHG § 38 WG BW § 29
Abiotische Schutzgüter / Nutzungen – Klima				
Klimaschutz z. B. Freihaltung von Kaltluft-/ Frischluftbahnen		x		
Abiotische Schutzgüter / Nutzungen – Landschaft / Landschaftsbild				
Eigenart / Vielfalt Landschaftsbild (z.B. Elemente der historischen Kulturlandschaft, Nutzungsvielfalt)		x		ROG § 2 Abs.2 Nr.5 BNatSchG § 1 Abs.1 Nr. 3, Abs.4
Sichtbeziehungen (z. B. zum Ortskern, Kirchen, landschaftlich hervorstechenden Bereichen)		x		BNatSchG § 1
Topographie (Hangneigung v. a. bei Gewerbegebieten relevant Einschränkungen ab ca. 5 %, ungeeignet ab ca. 10 %)		x		

Sachverhalt / Kriterium	Gewichtung			Relevante gesetzliche Grundlagen
	Herausragende Bedeutung	Besondere Bedeutung	Allgemeine Bedeutung	
Mensch (Siedlungsstruktur / Erholungsnutzung)				
Lärm, Geruch (v. a. für Wohngebiete / siedlungsnahe Freiräume relevant)	x			BImSchG § 50 TA Luft GIRL
Anbaubeschränkungen (zu Straßen, Schienen)		x		FStrG §§ 8-9 StrG § 22
Erholungsfunktion (v. a. Naherholungsfunktion, Rad- / Wanderwege)		x		ROG § 2 Abs.2 Nr.4 BNatSchG § 1 Abs. 1 Nr. 3, Abs.4 Nr.2
Grünzüge / -zäsuren (lt. Regionalplan bzw. auch ohne Ausweisung Abstand zu Nachbarorten beibehalten, um Zusammenwachsen zu vermeiden)	x			LplG § 11 Abs.3 Nr.7
Sach- / Kulturgüter				
Betroffenheit von Sach- oder Kulturgütern <ul style="list-style-type: none"> Seltene / nicht berg-/ wiederherstellbare Sach- / Kulturgüter Sach- / Kulturgüter ohne besondere Wertigkeit (z. B. Schuppen, Jägerstand, Feldkreuz) 		x		DSchG